
IAA Hannover 2018: Renault setzt auf den Pod

Fahrzeug und Konzept wirken wie aus einem Science-Fiction-Film: Renault stellt auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (–27.9.2018) die Studie EZ-Pro vor. Es handelt sich um die Vision eines vernetzten, voll automatisierten und batterieelektrischen Transportsystems für den städtischen Lieferverkehr auf der so genannten „letzten Meile“. EZ-Pro besteht aus zwei „Pod“ genannten 4,80 Meter langen Fahrzeugtypen, die auf der gleichen modularen Plattform basieren: dem autonom fahrenden, aber bemannten Leader Pod, mit dem ein Mitarbeiter Pakete und Waren persönlich abgeliefert, und den komplett fahrerlosen Follower Pods, die dem Leader Pod wie die Waggons eines Eisenbahnzugs im Konvoi folgen und auf der Schlussstrecke eigenständig zum Zielort fahren.

Auffälliges Kennzeichen sind neben dem flexiblen Aufbau die komplett von der Karosserie umschlossenen, weit in die Fahrzeugecken gerückten Räder. Dies dient nicht allein der Optik, sondern schützt auch Räder und Aufhängung vor Stößen und Bordsteinkanten. Sämtliche für das automatisierte Fahren erforderlichen Kameras, Radar-, Lidar- und Ultraschallsensoren sind ebenfalls in den Radverkleidungen untergebracht. Die flache Batterie der EZ-Pro-Pods ist platz sparend unter dem Fußboden eingebaut.

Die Follower Pods nutzen die gleiche Plattform wie die Leader Pods. Sie sind modular konzipiert und bestehen aus dem Unterbau mit Batterie, Fahrwerk und Elektromotor, auf den sich austauschbare Container montieren lassen. Die Container verfügen äußerlich durchweg über das gleiche Design, unterscheiden sich aber in der Laderaumgestaltung je nach Transportaufgabe und Funktion erheblich. Für kleineres Transportgut und Pakete lässt sich beispielsweise eine Vielzahl von Schließfächern unterschiedlicher Größe integrieren. Nicht nur Lieferdienste sollen von dem Konzept profitieren. Ebenso können beispielsweise Reinigungen und Wäschereien Pods mieten und an viel frequentierten Orten abstellen, wie etwa in der Nachbarschaft eines Bahnhofs. Dort können die Kunden ihre Wäsche in die Schließfächer legen und wenig später wieder gereinigt und gebügelt abholen. Ebenso lassen sich die Follower Pods als Food Trucks einrichten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



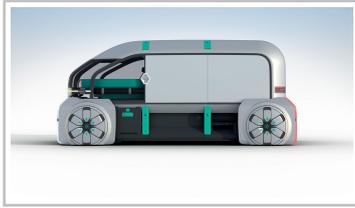
Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult



Renault EZ-Pro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Reanult
